

Wie aus Setzlingen Waldbäume werden

Heßdorf – Auch beim zweiten Kinder- und Jugendaktionstag der Heßdorfer Freien Wähler stand der Wald im Mittelpunkt. Hatte man im letzten Jahr Nistkästen gebaut und im Wald aufgehängt, so stand diesmal die Aufforstung auf dem Programm. In den Morgenstunden ging es bei bestem Wetter mit Förster Stefan Stirnweiß und seiner Hündin Lola sowie fünfzig Tannensetzlingen in den Kooperationswald.

Allerdings ging es nicht gleich ans Einsetzen der jungen Bäume, vorab ging es um Baumkunde und das richtige Pflanzen der Setzlinge. Der Förster verstand es, das an sich trockene Thema abwechslungsreich und interessant zu gestalten. So zeigte er die Entnahme von Bodenproben mittels einer Lanze und die Kinder und Jugendlichen konnten den Aufbau des Bodens studie-

ren. Stirnweiß erklärte die unterschiedlichen Schichten und stellte ihre Besonderheiten vor.

Endlich startete die zweieinhalbstündige Pflanzaktion. Der Förster erklärte, welche Abstände beim Pflanzen einzuhalten seien und verteilte viel Lob an die fleißigen Kinder. Er hatte auch einige Edelhölzer dabei, zum Beispiel die Winterlinde, den Baum des Jahres, und pflanzte diese mit den Kindern an exponierten Stellen ein.

Da die Arbeit an der frischen Luft richtig hungrig machte, ging es zu einer Brotzeit in die Hütte der Waldkooperation. Auf dem Weg dorthin konnten sich die Kinder davon überzeugen, dass ihre Nistkästen aus dem vergangenen Jahr noch an den Bäumen hingen und von dem einen oder anderen „Mieter“ bereits in Beschlag genommen worden waren. *Richard Sänger*



Förster Stefan Stirnweiß demonstriert das richtige Pflanzen der Setzlinge.

Foto: Richard Sänger